

Schachbezirk 3 - Odenwald

Impressum

RTL 1: Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

RTL 2: Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

1. Vorsitzender: Matthias Rüttling, Laurentiusbergstraße 10, 97941 Tauberbischofsheim, ☎ 09341-849796, MülleMuh@web.de; **2. Vorsitzender:** Frank Zimmer, Herrenwiesenstraße 90, 74821 Mosbach, ☎ 06261-61863, frank@zimtec.de; **Schriftführer und Pressewart:** Christoph Kahl, Kirchenweg 12, 69412 Eberbach/Baden, ☎ 06271-916547, CK.Kahl@t-online.de; **BTL:** Holger Kuhn, Höhrstr. 11, 97947 Grünfeld, ☎ 09346-4200103, holgerkuhn2@gmx.de; **Kassenwart:** Karl Kuhn, Pfreimderstr. 4, 97947 Grünfeld, ☎ 09346-95857, KaKuSCP@gmx.de; **DWZ-Sachbearbeiter:** Markus Dosch, Potsdamer Straße 3, 74722 Buchen, ☎ 06281-2161, markusdosch@yahoo.de; **Jugendwart:** Edgar Oden, Löffelstelzerstr. 30, 97980 Bad Mergentheim, ☎ 07931-4985378, edgar.oden@gmx.de; **Schulschachwart Odenwald:** Karlheinz Eisenbeiser, Abt-Bessel-Straße 11, 74722 Buchen, ☎ 06281-2187, BGB@Eisenbeiser.de; **Schulschachwart Tauber-Hohenlohe:** vakant.

Volksbank Franken Schulschach Challenge abgeschlossen



Das Bild zeigt die gutgelaunten Teilnehmer nach der Siegerehrung mit (h.v.l.n.r.) Svenja Stieber, Kundenberaterin der Volksbank Franken Zweigstelle Walldürn, Bezirksschulschachwart Karlheinz Eisenbeiser (Buchen) und Werner Hefner von der gastgebenden Frankenlandschule Walldürn.

Foto: Stefan Leis

Karlheinz Eisenbeiser. Einen würdigen Abschluss fand der Volksbank Franken Schulschachwettbewerb 2013/14 mit dem fünften und letzten Vorturnier an der Frankenlandschule Walldürn, das von OStR Werner Hefner bestens vorbereitet war. 49 Schülerinnen und Schüler kämpften in zwei Altersgruppen um die Preise und die Qualifikation für das Finale am 24. Juni am Burghardt-Gymnasium in Buchen.

In der **Altersgruppe U12** siegte **Simon Kreis** (GS Walldürn) verlustpunktfrei mit 5 Zählern aus 5 Runden vor Moritz Moss (Wimpina-GS Buchen) und Sandro Schmitt (Realschule Boxberg), die ebenso 4 Punkte erzielten wie der folgende Chris Mayerhöffer (Martin-von-Adelsheim-Schule Adelsheim), so dass die Feinwertung über die Reihenfolge entschied. Die übrigen Spitzenplätze gingen unter den 24 Konkurrenten an Martin Scheuermann (Burghardt-Gymnasium Buchen), Florian Hefner (GS Hainstadt), Felix Hutter (GS am Limes Osterburken), Mika Trunk (Jakob-Mayer-GS Buchen), Christine Suda (BGB), Thomas Leis (GS Hainstadt), Elia Willared (GS Hardheim), Lucas Staudinger (JM-GS Buchen), Lisa Gremminger sowie Alina Zimmermann (beide BGB). Die letzte Finalqualifikation schafften diesmal Florian Hefner, Thomas Leis und Elia Willared.

In der **Altersgruppe Ü12** saßen 25 Jugendliche an den Brettern und hier lagen am Ende **Christoph Zytke** (RS Buchen) und Thorsten Keller (ZGB) mit jeweils 4,5 Zählern vorne, wonach die Feinwertung für Christoph Zytke entschied. Dritter wurde mit 4 Zählern Alexander Häfner von der gastgebenden Frankenlandschule knapp vor dem punktgleichen Manuel Grimm (BGB). Vordere Plätze belegten in der Reihenfolge: 5. Alexander Kolpakidi (WG Frankenlandschule Walldürn); 6. Mathias Zytke; 7. Kevin Kirchgessner (beide BGB); 8. Bernd Kaltwasser (WG Walldürn); 9. Dominik Linsler (BGB); 10. Michael Kinzie (Gymnasium TBB); 11. Marc Ellenberger (BGB) und 12. Mirco Becker (WG Walldürn). Hier gingen die Qualifikationsplätze für das Finale an Christoph Zytke, Alexander Häfner und Manuel Grimm.

Die Siegerehrung nahmen Svenja Stieber, Kundenberaterin der Volksbank Franken in Walldürn, OStR Werner Hefner von der Frankenlandschule und Bezirksschulschachwart Karlheinz Eisenbeiser (Buchen) vor. Neben Preisen für alle Teilnehmer gab es auch noch ein Getränk und einen kleinen Imbiss aus der Cafeteria der Frankenlandschule. Dass sich das Volksbank Franken Schulschach Challenge etabliert hat, zeigt die Tatsache, dass auch in der 6. Serie an den fünf Vorturnieren wieder nahezu 250 Schüler aus dem Einzugsgebiet von Bad Mergentheim bis Neckargemünd beteiligt waren.

Mosbacher SC von 1931:

Schnelle Siege

beim 15. Mosbacher Schnellschach-Open

Bericht: Mosbacher SC. Zum fünfzehnten Mal wurde am 15. März das Mosbacher Schnellschach-Open, erstmals im neuen Ambiente des Martin-Luther-Hauses, ausgetragen. Zum Gedenken an Alf Dannenberger richtete der Mosbacher Schachclub zusammen mit der Sparkasse Neckartal-Odenwald dieses Schnellschachturnier aus. Das sieben Runden dauernde Turnier garantierte spannende Spielverläufe, denn durch die kurze Bedenkzeit von 2x20 min. pro Partie, »patzen« nicht selten auch gute Spieler in Zeitnotphasen gegen vermeintlich Schwächere. Sehr erfreut waren die Veranstalter über die hohe Teilnehmerzahl. Es reisten insgesamt 64 Schachakteure in die Kreisstadt und damit 50 % mehr als im letzten Jahr. Das Turnier zeichnete sich aber nicht nur durch Masse, sondern auch durch Klasse aus. Mit drei Großmeistern, 5 Internationalen Meistern und 2 FIDE-Meistern sowie einigen Bundesligaspielern war das Turnier äußerst stark besetzt.

Vor Beginn des Turniers begrüßten Bürgermeister Michael Keilbach von der Stadt Mosbach, Lothar Westenhöfer als Vertreter der Sparkasse Neckartal-Odenwald und der 1. Vorsitzende des Mosbacher Schachclubs, Dr. Andreas Schnirch, die Akteure. Nachdem der Schiedsrichter des Turniers, André Mattern, kurz die Spielmodalitäten erläuterte, gab Bürgermeister Michael Keilbach durch die Ausführung des ersten Zugs am Spitzenbrett den Startschuss. Während im Turniersaal die Köpfe rauchten, sorgte das eingespielte Küchenteam des Mosbacher Schachclubs im Foyer für das leibliche Wohl der Schachspieler. Bei der Siegerehrung am Abend wurden die begehrten Preise dann durch Moritz Schaffrath von der Sparkasse Neckartal-Odenwald überreicht.

Die ersten sieben Plätze wurden diesmal ausschließlich von Titelträgern belegt. Dass es oben sehr eng und spannend zugeht, zeigte sich auch dadurch, dass die ersten sieben Spieler alle 5,5 Punkte erreichten, so dass die sogenannte Buchholz-Feinwertung (aufsummierte Punktzahl der Gegner) für die Abschlusstabelle ausschlaggebend war. Turniersieger, wurde der letztjährige Zweitplatzierte Großmeister Vyacheslav Ikonnikov von den SF Bad Mergentheim. Den 2. Platz erreichte Großmeister Vitaly Kunin vom Schachclub Freibauer Mörlenbach-Birkenau. Die beiden Internationalen Meister Srdjan Panzalovic von den SF Bad Mergentheim und Klaus Klundt vom Schachclub Heusenstamm belegten beide aufgrund gleicher Punkte- und Buchholz-Wertung den 3. Tabellenplatz.

Bester Spieler unter DWZ (Deutsche Wertungszahl) 2150 wurde Dr. Giampiero Adocchio vom Schachklub Frankenthal, der mit 5 Punkten den 8. Tabellenplatz erreichte. Bester Spieler unter DWZ 1950 wurde Adrian Gschnitzer von der SG Heidelberg-Kirchheim. Den Preis für den besten Spieler unter DWZ 1750 erkämpfte sich Kim-Luca Wasielewski vom Heilbronner SV. Der Jugendpreis in der Kategorie U18 ging an Patrick Wenninger vom Heilbronner SV, der Jugendpreis U15 an Eva Richter von den Schachfreunden Heidelberg. Von den 10 Akteuren des